

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Renschwein Rudi Rüssel - Literaturseiten mit Lösungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Vorwort von Uwe Timm über die Entstehung seines Buches

Meine Kinder wünschten sich Tiere. Ich habe das mit allen Mitteln verhindert, was ziemlich gemein war, da ich selbst einen Hund und ein Meerschwein als Kind hatte. Das Haustierverbot hatte aber einen praktischen Grund. Als meine Kinder klein waren, sind wir viel gereist und waren sogar längere Zeit im Ausland. In die USA und nach England hätten wir Tiere nicht mitnehmen können. Als wir dann in Herrsching wohnten, haben wir einmal eine Wanderung unternommen und in einem Gasthof Rast gemacht, wo gerade eine Tombola der freiwilligen Feuerwehr stattfand. Der Hauptgewinn war ein Ferkel. Lose wurden verkauft und natürlich haben sich meine Kinder von ihrem Taschengeld auch welche gekauft. Das war ein Schreckensgedanke: Was ist, wenn eines der Kinder das Ferkel gewinnt? Was sollte ich dann machen?

Schweinerennen gibt es übrigens wirklich in Norddeutschland, und auch den Bauern Voß mit seinem Bauernhof, auf dem noch alle möglichen Arten von Tieren gehalten wurden, kenne ich aus meiner Kindheit.

Das sind die Erlebnisse und Eindrücke, aus denen heraus meine Geschichte entstanden ist. Ein weiterer Grund, warum der Held meines Buches ein Schwein ist, ist folgender: Schaut euch einmal ein Schwein an, und zwar nicht so eine bedauernswerte Kreatur aus der Massentierhaltung. Es sind behäbige, runde Tiere und die über die Augen hängenden Schlappohren haben etwas Komisches. Außerdem dürfen Schweine den ganzen Tag das tun, was die meisten Kinder auch gerne machen: im Dreck spielen. Kindern wird das allerdings mit den Worten „Lass das! Mach dich nicht schmutzig!“ verboten.

Mir war auch wichtig zu schildern, wie sich die Beziehungen innerhalb einer Familie ändern können, wenn alle das gleiche Interesse verfolgen. Die Kinder haben ein Mitspracherecht in dem gemeinsamen Kampf gegen die schweinefeindliche Außenwelt und ihre Meinung wird ernst genommen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Uwe Timm', is centered below the main text.



Kapitel 1 (Buchseiten 6 - 11)

Anmerkung: Bei vielen Fragen musst du in vollständigen Sätzen antworten - mit deinen eigenen Worten. Bemühe dich um eine klare Sprache! Manchmal genügt auch nur ein Begriff/Wort oder du musst etwas ankreuzen.



EA

1

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Welches Jubiläum feierten die Dorfbewohner von Hörpel?



b) Welche Losnummer zog Zuppi?



EA

2

Ergänze den folgenden Lückentext mit den richtigen Begriffen!



„Es war ein sauberes _____ Tier, mit einer
_____, kleinen _____
und großen _____. Es sah wirklich
_____ aus, trotzdem machte Vater ein _____
_____. Als ein Bauer, der an unserem Tisch saß,
uns zu dem Ferkel _____, lächelte
Vater _____.“



EA

3

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Warum wollte der Vater das Schwein nicht haben?



b) Weshalb schreit die Mutter auf der Rückfahrt plötzlich auf?



EA

4

Schließlich darf Zuppi das Schwein doch behalten.
Für wie lange? Kreuze die richtige Antwort an!



- a) Für 3 Wochen. b) Für 3 Tage. a) Für 1 Woche.



EA

5

Zusatzaufgabe:

Du kannst ganz einfach ein Schwein zeichnen! Du brauchst dazu lediglich folgendes: zweimal den Buchstaben ‚W‘, einmal ‚U‘, einmal ‚E‘ und die Zahl ‚6‘.

Etwa so:



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Renschwein Rudi Rüssel - Literaturseiten mit Lösungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

